24.04.2012 – 13:51 Uhr

vips: Schweiz verliert an Wertschöpfung und an Standortqualität

Zug (ots) -

Das Pharmaunternehmen Merck Serono, deren Schweizer Niederlassung Mitglied der vips Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz ist, gab heute einschneidende Restrukturierungs-Massnahmen in der Schweiz bekannt. Aus Sicht der vips verliert die Schweiz als Folge der wiederholten, massiven Preissenkungs-Massnahmen - bei gleichzeitig hohen Strukturkosten - und verschärften Regulierungen im Medikamentenmarkt zunehmend an Standortqualität. Die Massnahmen im Medikamentenmarkt haben gravierende Konsequenzen für global tätige Pharmafirmen, die aus der Schweiz Medikamentenhandel betreiben. Der schwächere Referenzpreis Schweiz führt zu erhebliche Ertragseinbussen und damit zu weniger Steuerleistungen in der Schweiz. Mit seinen jüngsten Beschlüssen zu den Wechselkursschwankungen hat der Bundesrat die Standortattraktivität für international tätige Pharmafirmen weiter geschwächt. Die Massnahmen von Merck Serono zeigen, dass die von der vips geäusserten Befürchtungen zunehmend Realität werden: Der Wertschöpfungsverlust als Folge verfügter Einsparungen im Medikamentenmarkt übertrifft die erzielten Einsparungen bei weitem.

Kontakt:

Walter P. Hölzle
Präsident vips Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz
Tel.: +41/41/727'67'80
Mobile: +41/79/340'38'69

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004872/100717063 abgerufen werden.